



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Die zwölfte Lection. Von dem eilften Glaubensartikel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Vergabung der Sünden m]. (35) Bekehret euch zu mir, spricht der Herr der Heerschaaren, so werde ich mich zu euch kehren n]. (36) Bekehre uns zu dir, o Herr, so werden wir uns bekehren o]. Wer gerecht ist, der werde noch gerechter, und wer heilig ist, der werde noch heiliger p].

Die zwölfte Lection

Von dem eilften Glaubensartikel.

Auferstehung des Fleisches.

Wenn wir sterben, so stirbt (1) der Leib nur, nicht aber die Seele, welche (2) ein unsterblicher Geist ist; (3) aber auch dieser verstorbene Leib wird demals einst wieder hergestellt, und aufs neue der Aufenthalt seiner Seele werden; dieß glauben und bekennen wir mit dem eilften Glaubensartikel, wenn wir sagen: Auferstehung des Fleisches. Man hat nicht Ursache zu zweifeln, ob auch dieß gewiß geschehen werde. (4) Sollte Gott, der die Menschen aus Nichts gemacht hat, nicht auch das Vermögen haben, ihre Leiber wieder aus dem Staube herzustellen, in welchen sie sind aufgelöst worden? Wir haben im Kleinen die Möglichkeit dieser Auferstehung (5) an so vielen Todten, die Elias,

m] Coloss. 1, 12. 13. 14.

o] Orat. Jer. 21.

n] Zacharias 1, 3.

p] Offenb. 22, 11.

35) Woraus siehet man, daß wir die Freyheit haben, der Gnade Gottes mitzuwirken, oder es auch zu unterlassen? 36) Woraus siehet man die Nothwendigkeit der Gnade zu unserer Bekehrung? 1) Was stirbt, wenn wir sterben? 2) Was ist die Seele? 3) Wird der Leib immer todt bleiben? 4) Kann denn aber der längst versfaulte Leib wieder lebendig werden? 5) Wie kann man einigermassen die Möglichkeit dieser Auferstehung einsehen?

auszuschlagen, neue Blätter und Früchte treiben. Noch andere holen ein sehr niedliches Gleichniß (12 von der Raupe her, die nach einer gewissen Lebensart, in einem Grabe stirbt, was sie sich selbst verfertiget hat, aber nach einer gewissen Zeit kömmt sie aus diesem Grabe wieder lebendig hervor, ganz verändert, nicht mehr die langsame Raupe, die nur mühsam ihren ringförmigen Leib von einem Blatte zum andern fortbrachte, sondern ein rüstiger Schmetterling, der sich durch die Lüfte schwinget, und einen schönen Garten suchet, in welchem er sich an den lieblichsten Blumen ergözen kann.

(13 Gleichwie alle in Adam sterben, also werden auch alle in Christo lebendig gemacht werden d]. (14 Wir werden zwar alle auferstehen, aber wir werden nicht alle verändert werden e]. Der heilige Paulus zählet (15 vier Eigenschaften her, die die Leiber der Heiligen bey ihrer Veränderung in der Auferstehung annehmen werden: (16 Es wird in der Verwesung gesäet, und es wird auferstehen in der Unverweslichkeit f]. Er wird gesäet in der Unehre, und wird auferstehen in der Herrlichkeit g]. Es wird in der Schwachheit gesäet, und es wird auferstehen in der Kraft h]. Es wird ein thierischer Leib gesäet, und es wird ein geistlicher Leib auferstehen i]. Aus diesen Stellen schließen die heiligen Väter, daß die Leiber der Heiligen werden (17 unsterblich

d] 1 Cor. 15, 22.

e] *ibid.* v. 51.

f] 1 Cor. 15, 42.

g] *ibid.* v. 43.

h] *ibid.* v. 43.

i] *ibid.* v. 44.

12) Woher nehmen andere Gleichniß für die Auferstehung? 13) Was schreibt Paulus von der Auferstehung 1 Cor. 15, 22.? 14) Was macht Paulus 1 Cor. 15, 51. für eine Einschränkung? 15) Wie viel zählet Paulus Eigenschaften der erstandenen Leiber? 16) Zeige die Stellen Pauli an? 17) Wie werden die Leiber der Heiligen beschaffen seyn? Die erste Eigenschaft?

lich, und alles Schmerzens unfähig gemacht werden; (18 daß sie herrlich glänzen werden; wie auch Christus gesagt hat: (19 Die Gerechten werden leuchten wie die Sonne in dem Reiche ihres Vaters *k*); und (20 daß sie sehr beweglich seyn werden; (21 daß sie sehr subtil, und in ihren Wirkungen geistig seyn werden. Die Leiber der Gottlosen (22 werden zwar auch unsterblich seyn, aber nicht der Schmerzen unfähig; sie werden zu ihrer Pein unsterblich seyn, damit sie ewig die Strafen ihrer Sünden leiden mögen.

L e h r e n.

Wir wollen es euch aber nicht verhalten von denen, die da schlafen, damit ihr euch nicht betrübet, wie die andern, die keine Hoffnung haben. Denn so wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird Gott auch diejenigen, welche durch Jesum Christum entschlafen sind, mit ihm hinführen *l*. Tröstet euch unter einander mit diesen Worten *m*. Gebraucht euch eures Leibes und eurer Glieder dergestalt, daß sie zu einer herrlichen Auferstehung vorbereitet werden.

Die dreyzehnte Lektion.

Vom zwölften Glaubensartikel.

Ein ewiges Leben. Amen.

In diesem Artikel bekennen wir, (1 daß Gott, nach diesem kurzen und mühseligen Leben, den Frommen ein ewiges und glückseliges Leben verleihen wird. Die

D 4 Glück

k] Matth. 13, 34. *l*] 1. Theß. 4, 12. *m*] *ibid.* v. 17.

18) Die zweite Eigenschaft? 19) Was sagt Christus von dieser Eigenschaft? 20) Die dritte Eigenschaft? 21) Die vierte Eigenschaft? 22) Wie werden die Leiber der Gottlosen beschaffen seyn? 1) Was bekennen wir in diesem Artikel?